

Ursachen der Not

- die letzte Regenzeit fiel im Senegal sehr schlecht aus, dadurch gab es in manchen Gebieten eine sehr geringe oder gar keine Ernte
- arme Familien, die keine oder nur wenig finanzielle Rücklagen haben, sind jedoch auf die eigene Ernte angewiesen, sie können sich auf den Märkten nicht genügend Nahrungsmittel kaufen
- deshalb fehlen ihnen bis zur nächsten Ernte Nahrungsmittel, Hunger droht
- außerdem ist es den Familien in diesem Fall oft nicht möglich, ausreichend Saatgut für die nächste Anbauphase zurückzulegen, somit ist auch die nächste Ernte bedroht, ein Teufelskreis entsteht
- diese schwierige Situation wird nun sehr verschärft durch die Covid-19 Pandemie
- seit 24. März gilt auch im Senegal der Ausnahmezustand, die Bewegungsmöglichkeiten sind eingeschränkt, die Versorgungssituation auf den Märkten beginnt kritisch zu werden
- die Einschränkungen erschweren es den Bauern und Bäuerinnen, die notwendigen Maßnahmen für die nächste Anbauphase zu ergreifen
- der senegalesische Staat reagiert mit Unterstützungsmaßnahmen, so hat er z.B. eine große Menge von Nahrungsmitteln gekauft, um sie von Hunger bedrohten Familien zur Verfügung zu stellen
- trotz aller Bemühungen sind diese Maßnahmen jedoch nicht ausreichend, nicht alle Familien werden davon erreicht